

Astolphe de Custine,

# RUSSISCHE SCHATTEN.

---

---

Prophetische Briefe

aus

dem Jahre 1839.



Verlegt bei Franz Gröno,  
Nördlingen 1985.

A faint circular stamp or seal, partially overlapping the text, with some illegible text around the perimeter.

# Inhalt.

---

Vorwort ..... 5

Erster Brief ..... 11

Ankunft des Großfürsten Thronfolger in Ems. — Charakter der russischen Höflinge. — Schilderung des Großfürsten. — Seine Wagen und Dienerschaft. — Der Rhein.

Zweiter Brief ..... 16

Die russische Marine. — Ausspruch des Lord Durham darüber. — Große Anstrengungen um ein geringfügiges Resultat. — Kronstadt. — Lächerlicher Schiffbruch. — Russische Douane. — Traurige Natur in der Nähe von Petersburg. — Insel Kronstadt. — Batterien der Festung. — Die untern Beamten. — Verhör vor den Polizei- und Zollbeamten. — Der Oberzolldirector. — Neues Verhör. — Überraschung.

Dritter Brief ..... 35

Ankunft in Petersburg auf der Newa. — Architectur. — Nachahmung der griechischen Bauwerke. — Die Natur in der Gegend von Petersburg. — Zoll- und Polizeiplackereien. — Aussehen der Straßen. — Statue Peters des Großen. — Der Winterpalast. — Der Despotismus zeigt sich bei dem ersten Schritte, den man in diesem Lande thut. — Karamsin. — Die Eitelkeit der Russen. — Der Nationalgeist stimmt mit der Politik der Autocratie überein.

Vierter Brief ..... 46

Die Droschken. — Trachten. — Russisches Gespann. — Holzpflaster. — Petersburg früh. — Gleich einer Caserne. — Couriere. — Tyrannei und Despotismus. — Tschinn. — Eigenthümlicher Charakter der russischen Regierung. — Das Gasthaus. — Spaziergang. — Palast Michael. — Erinnerung an Paul I. — Die Newa, die Brücken und Kais. — Das Häuschen Peters I. — Die Citadelle. — Das Kloster und Grab des heiligen Alexander Newski. — Russische Veteranen. — Glauben der Russen an die Zukunft. — Das Innere der Festung. — Unterirdisches Gefängniß. — Grab der kaiserlichen Familie. — Unglück der Russen. — Die katholische Kirche.

Fünfter Brief ..... 64

Insel-Promenade mit den Villen, Gärten. — Reflectionen. — Gleichheit unter dem Despotismus. — Charakteristische Züge aus der russischen Gesellschaft. — Unglück eines allmächtigen Herrschers. — Ungeziefer in den Gasthäusern und in dem kaiserlichen Palaste. — Schönheit der Männer. — Nationalkopffputz der Frauen. — Russische Bauern. — Sie geben das Geld, um sich kaufen zu lassen. — Man verhüllt den Fremden die Wahrheit. — Religiöse Usurpation Peters I. — Die russische Aristocratie. — Die Medizin in Rußland.

Sechster Brief ..... 88

Hofdamen. — Die Finnen. — Das Theater. — Die Thronbesteigung des Kaisers. — Gespräch mit ihm. — Krankheit der Kaiserin. — Ansicht des Kaisers von den drei Regierungsformen. — Die Großen unter dem Despotismus. — Autocratie und Democratie. — Die Künstler in Petersburg.

Siebenter Brief ..... 105

Bevölkerung von Petersburg. — Viergespann. — Säulenmenge. — Architektur. — Newski-Perspective. — Holzpflaster. — Das Innere der Häuser. — Das russische Bett. — Besuch bei dem Fürsten \*\* — Grünes Cabinet in den Zimmern. — Das Volk. — Die russischen Kutscher. — Der Wagen. — Der Feldjäger. — Slawischer Character. — Die Kirchen. — Petersburg im Allgemeinen. — Die Newa. — Die Dämmerung. — Ähnlichkeit zwischen den Russen und Spaniern. — Holzvorrath für den Winter. — Heuböte auf der Newa. — Der russische Tüncher. — Häßlichkeit und Schmutz der Frauen aus dem Volke. — Schönheit der Männer.

Achter Brief ..... 128

Fest in Peterhof. — Das Volk im Palaste seines Herrn. — Der Kaiser. — Falsche Civilisation. — Russische Gastlichkeit. — Heuchelei. — Die Popularität der russischen Kaiser. — Secundärer Adel. — Todesstrafe. — Sibirien. — Gefahr des Fremden in Rußland. — Ehrlichkeit der russischen Bauern.

Neunter Brief ..... 147

Politischer Aberglaube. — Verantwortlichkeit des Kaisers. — Die Schiffbrüchigen. — Was Rußland fehlt. — Russische Polizei. — Höflichkeit der Leute aus dem Volke. — Grausamkeit eines Feldjägers. — Zank auf einem Holzboote und die Polizei. — Die Religion. — Rußland. — Reform der Sprache. — Die Isaakskirche. — Die griechische und die katholische Kirche. — Gespräch mit einem Franzosen. — Aufstand in Folge eines Ausspruches des Kaisers. — Blutige Auftritte an der Wolga. — Geschichte des Dichters Puschkin. — Das Benehmen des Kaisers.

Zehnter Brief ..... 176

Petersburg in Abwesenheit des Kaisers. — Seltenheit der Frauen auf den Straßen. — Die Höflinge. — Der russische Ehrgeiz. — Das Tschinn. — Verach-

tung des Adels. — Vorherrschender Gedanke des russischen Volkes. — Verschiedene Meinungen über die Zukunft Rußlands. — Gastlichkeit und Formalitäten. — Die Lüge. — Vorurtheile der Russen gegen die Fremden. — Allgemeines Mißtrauen. — Geist der russischen Regierung.

Elfter Brief . . . . . 198

Die Geschichte des Fürsten und der Fürstin von Trubetzkoi und das Benehmen des Kaisers. — Meine Meinung über ihn. — Die Todesstrafe.

Zwölfter Brief . . . . . 214

Straße von Petersburg nach Moskau. — Schnelligkeit der Reise. — Slaverei der Russen. — Der russische Postillon. — Frauen und ihre Kleidung. — Aussehen des Landes. — Posthäuser. — Waldaï-Berge. — Russische Damen in Reisekleidern. — Wälder. — Torschok. — Hühnercoteletten. — Doppelte Straße.

Dreizehnter Brief . . . . . 255

Der erste Anblick von Moskau. — Die griechische Kirche. — Petrowski. — Einfahrt in Moskau. — Anblick des Kreml. — Die Kirche des heiligen Basil. — Das Innere von Moskau. — Das Wirthshaus der Madame Howard. — Nächtliche Promenade. — Aussehen der Stadt in der Nacht. — Staub. — Droschken. — Bevölkerung. — Bonaparte im Kreml.

Vierzehnter Brief . . . . . 249

Der Kreml am Tage. — Charakter seiner Bauart.

Fünftehnter Brief . . . . . 254

Englischer Club. — Besuch im Schatz des Kremls. — Architectur von Moskau. — Kitaigorod. — Madonna von Wiwieski. — Neue Arbeiten im Kreml. — Was Moskau werden könnte. — Aussicht von der Kremls-Terrasse Abends. — Napoleons Fall.

Sechzehnter Brief . . . . . 271

Der Thurm Sukaroffs. — Öffentliche Anstalten. — Der Adelsclub. — Die Vornehmen. — Ein russisches Kaffeehaus. — Die Gesellschaft in Moskau. — Character der Russen. — Russen und Polen. — Vornehme Wüstlinge in Moskau. — Der Fürst von \* \* und dessen Gefährten nebst Anekdoten über die Sitten der Frauen. — Leibeigenschaft und Autocratie.

Siebzehnter Brief . . . . . 309

Straßen im Innern Rußlands. — Die Dörfer, das Land. — Raffinirte angebliche List der Polen. — Das Kloster Troitzkoi. — Pilger. — Erinnerungen. — Das Wasser in Rußland. — Der Diebstahl.

Achtzehnter Brief ..... 328

Russische Bureaucratie. — Einfluß Napoleons auf die russische Verwaltung.

Neunzehnter Brief ..... 341

Die Ufer der Wolga. — Russische Kutscher. — Russisches Schloß. — Kostroma. — Abenteuer im Walde. — Die Industrie der Bauern. — Character der Nationalgesänge. — Weg nach Sibirien.

Zwanzigster Brief ..... 361

Nischnei Nowogorod. — Der Kreml der Stadt. — Zahl der Fremden. — Der Gouverneur. — Böte auf dem Flusse. — Die Messe und ihre Umgebungen. — Entstehung der Messe. — Waaren. — Die Leibeigenen als Handelsleute. — Credit. — Kirgisische Pferde. — Noch einmal russische Musik.

Einundzwanzigster Brief ..... 390

Verschönerung Nischneis. — Die russische Verwaltung.

Zweiundzwanzigster Brief ..... 397

Ermordung eines Deutschen. — Theilweise Aufstände. — Geschichte einer Zauberin. — Russische Gastfreundschaft. — Eitelkeit. — Die Zigeunerinnen auf der Messe. — Meine Krankheit. — Wladimir. — Die Wälder. — Ein Elephant. — Rückkehr nach Moskau. — Manöver bei Borodino. — Verdrehung der Geschichte.

Reisebericht ..... 428

Reise über die russische Grenze.

Dreiundzwanzigster Brief ..... 433

Rückkehr nach Ems. — Russische und deutsche Landschaften.

Überblick der Reise ..... 437

Schilderung der Russen. — Ihre Politik. — Ihre Kirche. — Spanien und Rußland.

